

Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



K 19 - vj 2 / 00

Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg

II. Quartal 2000

Teil 2:
Empfänger von Regelleistungen



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 2000

Preis: 5,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung/Abkürzung	4
Erläuterungen	5
Gesamtübersicht	7
Grafik	
1. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung am 31.03.2000 (Fortschreibung)	8
2. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung Zugänge II. Quartal 2000	9
3. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung Abgänge II. Quartal 2000	10
4. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung am 30.06.2000 (Fortschreibung)	11
5. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) nach der Dauer der abgeschlossenen Leistungsgewährung und Haushaltstyp II. Quartal 2000	12
6. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) mit abgeschlossener Leistungsgewährung, Haushaltstyp und nach dem Grund der Leistungseinstellung im II. Quartal 2000	15
7. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung am 31.03.2000 (Fortschreibung)	16
8. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung Zugänge II. Quartal 2000	18
9. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung Abgänge II. Quartal 2000	20
10. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung am 30.06.2000 (Fortschreibung)	22

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzung

- AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz
- AsylVfG - Asylverfahrensgesetz

Erläuterungen

Vorbemerkungen

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von Regelleistungen am 30.06.2000 gemäß Asylbewerberleistungsgesetz publiziert.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefasst und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

Ziel der Statistik

Mit der Quartalsstatistik ist es möglich unterjährige Bestandszahlen über die Empfänger von Regelleistungen bereitzustellen sowie die Dynamik des Leistungsbezuges (Zu- und Abgänge) aufzuzeigen.

Methodische Hinweise

Mit Beginn des I. Quartal 1998 werden kontinuierlich alle begonnenen und beendeten Hilfen (Zu- und Abgänge) der Empfänger von Regelleistungen gemäß AsylbLG erfasst.

Mittels der vierteljährlichen Daten erfolgt eine verkürzte Ergebniserhebung zum jeweiligen Quartal und gleichzeitig die tabellarische Bestandsfortschreibung zum Vierteljahressaldo (31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.).

Diesem Vierteljahressaldo stehen dann die Ergebnisse der jährlichen Bestandserhebung (Erfassung der Daten mit dem Bogen 1.3) gegenüber.

Im Idealfall dürften die Ergebnisdaten beider Erhebungen keine Differenzen ausweisen.

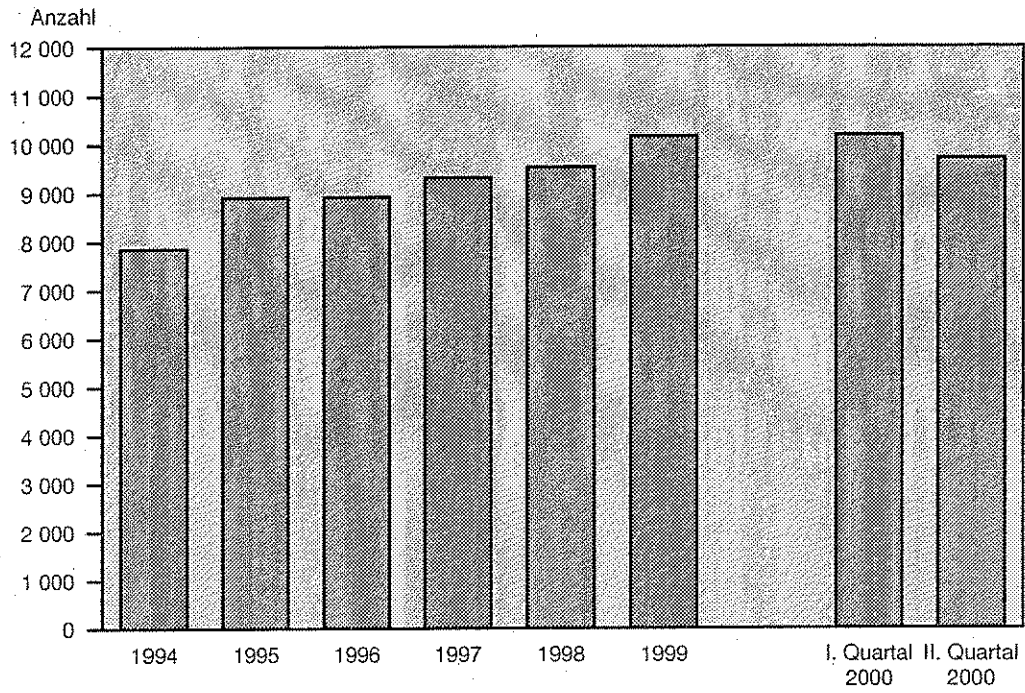
Zur Vermeidung von Doppelerfassungen finden in der Nachweisführung Änderungen in den Bedarfsgemeinschaften keine Berücksichtigung.

In der Publikation werden nur die Zugänge nachgewiesen, die bisher noch keine vorangegangenen Hilfeleistungen nach dem AsylbLG in Anspruch genommen haben.

Abgänge, die sich aus dem Wechsel der Trägerschaft, des Wohnortes bzw. einer veränderten Datenerfassung (Umsteiger von Zählblättern auf maschinenlesbaren Datenträgern) ergeben, werden ebenfalls nicht einbezogen.

Die jährlichen Bestandserhebungen verliefen in der Entwicklung der Empfängerzahlen zu den Bedarfsgemeinschaften bisher proportional. Die quartalsweise Erfassung der Zu- und Abgänge im Jahr 2000 lässt jedoch eine Veränderung in der Struktur der Bedarfsgemeinschaften erkennen.

Regelleistungsempfänger im Zeitraum 1994 - 2000



Gesamtübersicht der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Bestand am		
	31.12.1999	31.03.2000	30.06.2000
Regelleistungsempfänger insgesamt	10 156	10 175	9 709
davon			
männlich	7 369	7 432	7 135
weiblich	2 787	2 743	2 574
Altersgruppen			
unter 7 Jahren	978	959	898
7 - 18 Jahre	1 267	1 333	1 293
18 - 25 Jahre	2 326	2 344	2 234
25 - 50 Jahre	5 370	5 327	5 101
50 - 65 Jahre	181	178	153
65 und älter	34	34	30
Durchschnittsalter der Regelleistungsempfänger	25,8	24,8	24,9
Haushalte der Regelleistungsempfänger insgesamt	7 460	7 586	7 338
davon			
Haushalte mit Minderjährigen	1 255	1 323	1 306
Haushalte ohne Minderjährige	6 205	6 263	6 032

1. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung am 31.03.2000 (Fortschreibung)

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Regelleistungsempfänger(innen)				
		und zwar				
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 18	18 - 50	50 und älter
Land Brandenburg	10 175	7 432	2 743	2 292	7 671	212
Kreisfreie Städte	1 744	1 163	581	519	1 186	39
Brandenburg an der Havel	437	292	145	129	299	9
Cottbus	369	224	145	141	223	5
Frankfurt (Oder)	291	190	101	69	217	5
Potsdam	647	457	190	180	447	20
Landkreise	8 431	6 269	2 162	1 773	6 485	173
Barnim	523	379	144	140	373	10
Dahme-Spreewald	613	481	132	103	499	11
Elbe-Elster	528	384	144	100	418	10
Havelland	455	367	88	77	368	10
Märkisch-Oderland	656	491	165	149	484	23
Oberhavel	413	291	122	84	324	5
Oberspreewald-Lausitz	523	400	123	107	407	9
Oder-Spree ¹⁾	1 379	990	389	380	968	31
Ostprignitz-Ruppin	505	353	152	100	393	12
Potsdam-Mittelmark	801	584	217	151	632	18
Prignitz	362	287	75	67	289	6
Spree-Neiße	622	457	165	146	459	17
Teltow-Fläming	468	350	118	80	379	9
Uckermark	583	455	128	89	492	2

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**2. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Zugänge II. Quartal 2000**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Regelleistungsempfänger(innen)				
		und zwar				
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 18	18 - 50	50 und älter
Land Brandenburg	822	618	204	197	612	13
Kreisfreie Städte	30	22	8	9	20	1
Brandenburg an der Havel	21	16	5	5	15	1
Cottbus	1	1	–	–	1	–
Potsdam	8	5	3	4	4	–
Landkreise	792	596	196	188	592	12
Barnim	26	22	4	6	20	–
Dahme-Spreewald	55	43	12	9	45	1
Elbe-Elster	11	6	5	2	9	–
Havelland	9	9	–	–	9	–
Märkisch-Oderland	45	33	12	8	36	1
Oberhavel	36	23	13	7	29	–
Oberspreewald-Lausitz	69	56	13	18	50	1
Oder-Spree ¹⁾	373	272	101	94	270	9
Ostprignitz-Ruppin	1	–	1	–	1	–
Potsdam-Mittelmark	5	3	2	2	3	–
Spree-Neiße	31	22	9	7	24	–
Teltow-Fläming	96	76	20	30	66	–
Uckermark	35	31	4	5	30	–

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**3. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Abgänge II. Quartal 2000**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Regelleistungsempfänger(innen)				
		und zwar				
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 18	18 - 50	50 und älter
Land Brandenburg	1 288	915	373	298	948	42
Kreisfreie Städte	235	155	80	86	144	5
Brandenburg an der Havel	55	32	23	20	34	1
Cottbus	118	74	44	50	66	2
Frankfurt (Oder)	13	13	–	4	9	–
Potsdam	49	36	13	12	35	2
Landkreise	1 053	760	293	212	804	37
Barnim	33	28	5	4	29	–
Dahme-Spreewald	78	65	13	9	69	–
Elbe-Elster	108	70	38	34	66	8
Havelland	144	101	43	43	95	6
Märkisch-Oderland	35	33	2	4	31	–
Oberhavel	49	35	14	6	43	–
Oberspreewald-Lausitz	95	79	16	13	80	2
Oder-Spree ¹⁾	167	119	48	27	130	10
Ostprignitz-Ruppin	47	28	19	9	36	2
Potsdam-Mittelmark	37	29	8	3	34	–
Prignitz	14	9	5	2	12	–
Spree-Neiße	70	49	21	18	47	5
Teltow-Fläming	92	59	33	16	72	4
Uckermark	84	56	28	24	60	–

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

4. Regelleistungsempfänger(innen) nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung am 30.06.2000 (Fortschreibung)

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Regelleistungsempfänger(innen)				
		und zwar				
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 18	18 - 50	50 und älter
Land Brandenburg	9 709	7 135	2 574	2 191	7 335	183
Kreisfreie Städte	1 539	1 030	509	442	1 062	35
Brandenburg an der Havel	403	276	127	114	280	9
Cottbus	252	151	101	91	158	3
Frankfurt (Oder)	278	177	101	65	208	5
Potsdam	606	426	180	172	416	18
Landkreise	8 170	6 105	2 065	1 749	6 273	148
Barnim	516	373	143	142	364	10
Dahme-Spreewald	590	459	131	103	475	12
Elbe-Elster	431	320	111	68	361	2
Havelland	320	275	45	34	282	4
Märkisch-Oderland	666	491	175	153	489	24
Oberhavel	400	279	121	85	310	5
Oberspreewald-Lausitz	497	377	120	112	377	8
Oder-Spree ¹⁾	1 585	1 143	442	447	1 108	30
Ostprignitz-Ruppin	459	325	134	91	358	10
Potsdam-Mittelmark	769	558	211	150	601	18
Prignitz	348	278	70	65	277	6
Spree-Neiße	583	430	153	135	436	12
Teltow-Fläming	472	367	105	94	373	5
Uckermark	534	430	104	70	462	2

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**5. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) nach der Dauer
II. Quartal**

Lfd. Nr.	Haushaltstyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Leistungs							
			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8
1	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8	–	–	–	–	–	1	1	–
2	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	63	1	2	–	1	4	5	1	–
	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände									
3	männlich	605	90	20	20	24	23	20	21	13
4	weiblich	109	24	6	5	2	5	2	2	3
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
5	männlich	2	–	–	–	–	–	–	–	–
6	weiblich	29	2	3	–	1	2	2	3	2
7	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	53	1	1	1	–	1	1	1	2
8	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	65	9	6	7	9	6	3	–	3
9	Haushalte zusammen	934	127	38	33	37	41	34	29	23
10	Haushalte mit Minderjährigen	159	12	11	7	11	12	10	4	5
11	Haushalte ohne Minderjährige	775	115	27	26	26	29	24	25	18

**der abgeschlossenen Leistungsgewährung und Haushaltstyp
2000**

gewährung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer der Leistungsgewährung	Lfd. Nr.
8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 und mehr		
-	-	-	-	1	-	-	-	5	29,0	1
3	3	4	-	12	2	-	-	25	21,5	2
20	16	10	15	41	27	46	19	180	18,4	3
7	2	2	7	18	6	3	2	13	11,9	4
-	1	-	-	1	-	-	-	-	11,5	5
-	-	-	-	2	4	2	-	6	14,7	6
-	1	1	1	9	3	6	3	21	22,4	7
2	3	2	2	7	1	-	-	5	8,2	8
32	26	19	25	91	43	57	24	255	17,3	9
5	7	6	2	22	7	2	-	36	14,7	10
27	19	13	23	69	36	55	24	219	17,9	11

6. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen) mit abgeschlossener Leistungsgewährung, Haushaltstyp und nach dem Grund der Leistungseinstellung im II. Quartal 2000

Haushaltstyp	Insgesamt	Mit abgeschlossener Leistungsgewährung						
		davon nach dem Grund der Einstellung der Leistungsgewährung						
		ausreichendes Einkommen oder Vermögen	Wegfall der Leistungsberechtigung	Anerkennung als Asylberechtigte	Ausreise	Ab-schiebung	Sonstiger Grund	unbekannt
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8	–	1	–	6	–	1	–
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	63	2	9	–	20	1	25	6
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	605	5	30	4	87	28	162	289
weiblich	109	1	–	–	17	7	31	53
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	2	–	1	–	–	–	1	–
weiblich	29	1	3	–	7	1	11	6
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	53	–	1	–	7	3	13	29
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	65	1	4	–	8	4	14	34
Haushalte zusammen	934	10	49	4	152	44	258	417
Haushalte mit Minderjährigen	159	4	17	–	35	6	51	46
Haushalte ohne Minderjährige	775	6	32	4	117	38	207	371

**7. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen)
am 31.03.2000**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
			Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich
1	Land Brandenburg	7 586	99	507	5 355	817
2	Kreisfreie Städte	1 089	17	136	697	124
3	Brandenburg an der Havel	274	2	37	168	31
4	Cottbus	202	5	32	115	29
5	Frankfurt (Oder)	199	5	23	123	33
6	Potsdam	414	5	44	291	31
7	Landkreise	6 497	82	371	4 658	693
8	Barnim	369	4	33	266	32
9	Dahme-Spreewald	507	3	23	390	43
10	Elbe-Elster	403	7	21	289	54
11	Havelland	376	2	16	300	27
12	Märkisch-Oderland	466	9	36	334	31
13	Oberhavel	328	5	13	223	53
14	Oberspreewald-Lausitz	398	3	24	300	31
15	Oder-Spree ¹⁾	1 049	14	59	650	127
16	Ostprignitz-Ruppin	373	10	32	252	46
17	Potsdam-Mittelmark	636	8	34	450	94
18	Prignitz	298	2	8	225	31
19	Spree-Neiße	429	5	36	323	28
20	Teltow-Fläming	381	6	17	282	43
21	Uckermark	484	4	19	374	53

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung
(Fortschreibung)**

Haushalte vom Typ				Haushalte		Lfd. Nr.
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte				
männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	
21	252	x	543	6 263	1 323	1
5	49	x	68	831	258	2
–	7	1	28	202	72	3
1	13	x	10	146	56	4
–	13	x	7	156	43	5
4	16	–	23	327	87	6
16	203	x	475	5 432	1 065	7
2	9	x	28	297	72	8
–	16	–	32	436	71	9
2	14	1	15	351	52	10
1	10	x	21	328	48	11
–	16	4	36	378	88	12
1	19	x	18	277	51	13
3	19	1	17	335	63	14
4	27	3	165	794	255	15
1	6	1	25	309	64	16
2	15	x	35	550	86	17
–	9	–	23	258	40	18
–	14	–	23	356	73	19
–	18	1	14	332	49	20
–	11	–	23	431	53	21

**8. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen)
Zugänge**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
			Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich
1	Land Brandenburg	686	7	28	445	90
2	Kreisfreie Städte	19	–	3	12	3
3	Brandenburg an der Havel	15	–	2	10	2
4	Cottbus	1	–	–	1	–
5	Potsdam	3	–	1	1	1
6	Landkreise	667	7	25	433	87
7	Barnim	24	–	1	17	2
8	Dahme-Spreewald	52	–	1	36	8
9	Elbe-Elster	10	–	–	6	2
10	Havelland	9	–	–	9	–
11	Märkisch-Oderland	35	2	3	23	4
12	Oberhavel	34	–	–	18	9
13	Oberspreewald-Lausitz	58	1	1	40	5
14	Oder-Spree ¹⁾	304	4	14	189	42
15	Ostprignitz-Ruppin	1	–	–	–	1
16	Potsdam-Mittelmark	3	–	–	2	–
17	Spree-Neiße	25	–	1	18	3
18	Teltow-Fläming	80	–	3	50	8
19	Uckermark	32	–	1	25	3

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung
II. Quartal 2000**

Haushalte vom Typ				Haushalte		Lfd. Nr.
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte				
männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	
1	20	2	93	544	142	1
-	-	-	1	15	4	2
-	-	-	1	12	3	3
-	-	-	-	1	-	4
-	-	-	-	2	1	5
1	20	2	92	529	138	6
-	-	-	4	19	5	7
-	-	-	7	44	8	8
-	1	1	-	9	1	9
-	-	-	-	9	-	10
-	1	-	2	29	6	11
-	2	-	5	27	7	12
-	2	1	8	47	11	13
1	11	-	43	235	69	14
-	-	-	-	1	-	15
-	1	-	-	2	1	16
-	1	-	2	21	4	17
-	1	-	18	58	22	18
-	-	-	3	28	4	19

**9. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen)
Abgänge**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
			Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich
1	Land Brandenburg	934	8	63	605	109
2	Kreisfreie Städte	136	2	17	74	12
3	Brandenburg an der Havel	28	–	6	15	4
4	Cottbus	58	2	8	27	5
5	Frankfurt (Oder)	13	–	–	9	–
6	Potsdam	37	–	3	23	3
7	Landkreise	798	6	46	531	97
8	Barnim	29	–	–	19	3
9	Dahme-Spreewald	66	–	3	51	6
10	Elbe-Elster	61	1	8	35	10
11	Havelland	91	1	10	58	7
12	Märkisch-Oderland	33	–	1	24	1
13	Oberhavel	42	–	1	28	6
14	Oberspreewald-Lausitz	82	–	2	69	2
15	Oder-Spree ¹⁾	142	–	3	92	26
16	Ostprignitz-Ruppin	34	1	3	19	6
17	Potsdam-Mittelmark	37	–	–	24	8
18	Prignitz	13	–	–	7	3
19	Spree-Neiße	44	1	4	29	2
20	Teltow-Fläming	71	2	5	39	14
21	Uckermark	53	–	6	37	3

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung
II. Quartal 2000**

Haushalte vom Typ				Haushalte		Lfd. Nr.
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte				
männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	
2	29	53	65	775	159	1
-	6	7	18	95	41	2
-	-	-	3	19	9	3
-	5	3	8	37	21	4
-	-	-	4	9	4	5
-	1	4	3	30	7	6
2	23	46	47	680	118	7
-	1	4	2	26	3	8
-	-	4	2	61	5	9
-	1	3	3	49	12	10
1	4	6	4	72	19	11
-	-	4	3	29	4	12
-	2	3	2	37	5	13
-	4	3	2	74	8	14
1	1	5	14	123	19	15
-	2	2	1	28	6	16
-	-	3	2	35	2	17
-	1	1	1	11	2	18
-	2	3	3	35	9	19
-	2	3	6	58	13	20
-	3	2	2	42	11	21

**10. Haushalte der Regelleistungsempfänger(innen)
am 30.06.2000**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
			Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich
1	Land Brandenburg	7 338	98	472	5 195	798
2	Kreisfreie Städte	972	15	122	635	115
3	Brandenburg an der Havel	261	2	33	163	29
4	Cottbus	145	3	24	89	24
5	Frankfurt (Oder)	186	5	23	114	33
6	Potsdam	380	5	42	269	29
7	Landkreise	6 366	83	350	4 560	683
8	Barnim	364	4	34	264	31
9	Dahme-Spreewald	493	3	21	375	45
10	Elbe-Elster	352	6	13	260	46
11	Havelland	294	1	6	251	20
12	Märkisch-Oderland	468	11	38	333	34
13	Oberhavel	320	5	12	213	56
14	Oberspreewald-Lausitz	374	4	23	271	34
15	Oder-Spree ¹⁾	1 211	18	70	747	143
16	Ostprignitz-Ruppin	340	9	29	233	41
17	Potsdam-Mittelmark	602	8	34	428	86
18	Prignitz	285	2	8	218	28
19	Spree-Neiße	410	4	33	312	29
20	Teltow-Fläming	390	4	15	293	37
21	Uckermark	463	4	14	362	53

1) einschließlich des überörtlichen Trägers

**nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung
(Fortschreibung)**

Haushalte vom Typ				Haushalte		Lfd. Nr.
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte				
männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen	
20	243	x	571	6 032	1 306	1
5	43	x	51	751	221	2
–	7	1	26	195	66	3
1	8	x	2	110	35	4
–	13	x	3	147	39	5
4	15	x	20	299	81	6
15	200	x	520	5 281	1 085	7
2	8	x	30	290	74	8
–	16	x	37	419	74	9
2	14	x	12	311	41	10
–	6	x	17	265	29	11
–	17	–	35	378	90	12
1	19	x	21	267	53	13
3	17	x	23	308	66	14
4	37	x	194	906	305	15
1	4	x	24	282	58	16
2	16	x	33	517	85	17
–	8	x	22	247	38	18
–	13	x	22	342	68	19
–	17	x	26	332	58	20
–	8	x	24	417	46	21

